

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie
Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail
Datum

Gudrun Limberg
563 7220
563 8023
gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
15.09.16

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/2168/16) am 07.09.2016

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume, Herr Maximilian Guder, Frau Sabine Schmidt,

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Friedrich Kühme, Frau Ingelore Ockel, Herr Friedhelm Schramm,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Gabriele Mahnert , Frau Kordula Pfaller ,

von DIE LINKE

Herr Peter Schröer ,

von der FDP

Herr Gérard Ulsmann ,

von der WfW

Herr Rene Karber ,

von der AfD

Herr Peter Hoppe ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Guido Grüning, Herr Heribert Stenzel ,

als Vertreter des Vertreters des Oberbürgermeisters

Herr Holger Wanzke,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Petra Bömkes,

von der Polizei

Herr Uwe Klomfass ,

Nicht anwesend sind:

Herr Christopher Kaut, Frau Martina Rößmann-Wolf, Herr Stv. Ludger Kineke, Herr Stv. Rolf-Jürgen Köster.

Schriftführerin:
Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Frau Schmidt im Namen ihrer Fraktion anlässlich der Niederlegung seines BV-Mandates bei Herrn Stv. Grüning für seine Mitarbeit und wünscht sich, dass er der BV als beratendes Mitglied erhalten bleibe.

Herr Stv. Grüning bedankt sich bei der BV für die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger Maximilian Guder alles Gute.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Die Bezirksbürgermeisterin verpflichtet Herrn Maximilian Guder als neues Mitglied der Bezirksvertretung Elberfeld-West, in dem er folgendes verspricht:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

3 Bebauungsplan 654 -Otto-Hausmann-Ring-

1. Änderung des Bebauungsplanes

- Offenlegungsbeschluss -

Vorlage: VO/0544/16

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.09.2016:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 654 – Otto-Hausmann-Ring – wird im Norden um den Teilbereich der ehemaligen Bahntrasse reduziert
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 1. Änderung des Bebauungsplanes 654 – Otto-Hausmann-Ring – ein.
3. Die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 654 – Otto-Hausmann-Ring – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der WfW).

4 54. Flächennutzungsplanänderung -Otto-Hausmann-Ring-

- Offenlegungsbeschluss -

Vorlage: VO/0545/16

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.09.2016:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes ein.
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 54. Änderung des Flächennutzungsplanes wird einschließlich der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit. (1 Enthaltung der WfW).

**5 Radabstellanlagen am Zoologischen Garten Wuppertal
Vorlage: VO/0552/16**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**6 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2017/Katalogentwurf 2018
Vorlage: VO/0567/16**

Zu der auf Seite 3 des Entwurfs des Maßnahmenkatalogs 2017/2018 unter Priorität 2b aufgeführten Maßnahme „Jakobstreppe“ wird fraktionsübergreifend die Befürchtung geäußert, dass die Kanalerneuerung 2017 beginnen könnte und im Anschluss daran die erforderliche Treppensanierung nicht durchgeführt würde.

Hierzu gibt die BV-Geschäftsführung nach Rücksprache mit dem Eigenbetrieb WAW folgenden Hinweis:

Die unter Bemerkungen im Maßnahmenkatalog getroffene Aussage „Neuaufnahme der Projektarbeiten frühestens 2017“ bedeute nicht, dass automatisch in 2017 der Baubeginn erfolge. Den Anstoß zu dieser Maßnahme gebe die Stadt, d.h. dass die Kanalerneuerung erst dann erfolge, wenn die Stadt die Treppensanierung durchführen werde. Es handele sich auf jeden Fall um eine gemeinsame Maßnahme.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**7 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge
in den Forsten - 2016/2017
Vorlage: VO/0588/16**

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

8 Haushaltsplan 2016/2017 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 18.32 Uhr bis 18.40 Uhr unterbrochen.

8.1 - Antrag der AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von neuen Spendendosen und Roten Schleifen

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.09.2016:

Der AIDS-Hilfe Wuppertal wird zur Anschaffung von neuen Spendendosen und roten Schleifen ein Zuschuss i. H. v. 80 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.2 - Antrag im Auftrag des Ev. Friedhofverbandes Wuppertal auf Gewährung eines Zuschusses für die Errichtung eines Gedenksteines für "Prinzessin" Sussy auf dem Friedhof Kirchhofstr. 42

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.09.2016:

Dem Ev. Friedhofsverband Wuppertal wird für die Errichtung eines Gedenksteins für „Prinzessin“ Sussy auf dem Friedhof Kirchhofstr. 42 - wie im Antrag beschrieben - ein Zuschuss i. H. v. 500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8.3 - Antrag des Aufbruchs am Arrenberg e. V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung des Martinszuges am Arrenberg

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 07.09.2016:

Dem Verein Aufbruch am Arrenberg wird für die Durchführung des Sankt Martinszuges 2016 ein Zuschuss i. H. v. 250 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Berichte und Mitteilungen

9.1 Erneuerung der Kanal- und Versorgungsleitungen in der Heinrich-Heine-Straße
- Mitteilung WSW vom 20.07.2016

9.2 Einladung zur Eröffnungsfeier der städt. Kita Arrenberger Str. 73 am 27.09.2016

9.3 Fällung eines Baumes in der Mozartstr. 66 – Mitteilung 103.3 vom 16.06.2016

9.4 Unfalllage Briller Straße – Mitteilung 104.31 vom 13.07.2016

9.5 Fahrbahnmarkierung Roonstraße/Halteverbotsschilder in der Viktoriastraße
– Mitteilung 104.11 vom 12.07.2016

9.6 Wiederherstellung der Wege im Bereich der Deponie Eskesberg – Mitteilung
106.25 vom 27.07.2016

9.7 Erneuerung von Entwässerungsleitungen in der Simonsstraße – Mitteilung
WSW vom 03.08.2015

9.8 Veranstaltungskalender – Stand 10.08.2016

9.9 Arbeiten an der Fernwärmeleitung in der Dammstraße – Mitteilung WSW
vom 17.08.16

9.10 Veranstaltungskalender – Stand 19.08.2016

Herr Stv. Grüning berichtet, dass er kürzlich gemeinsam mit Teilen der Sportverwaltung und des Sportausschusses die Ascheplätze in Wuppertal besichtigt habe. Im Stadtbezirk Elberfeld-West gebe es lediglich den Platz im Bereich der Kaiserhöhe. Er wolle die BV für diese wertvolle Anlage sensibilisieren, zumal es sich um den einzigen Sportplatz mit Laufbahn handele. Diese wertvolle Anlage sollte mittel- bis langfristig nachhaltig entwickelt werden.

10 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Karber weist auf die Bauruine Kirchhofstr. 7 hin und bittet die Verwaltung um einen Sachstandbericht.

Herr Goeke-Hartbrich berichtet, dass die in der Roonstraße für Fahrradfahrer markierten Angebotsstreifen in den beiden Kurvenbereichen vorzugsweise an späten Nachmittagen und abends ständig von Autos zugeparkt würden. Die Anwohner müssten lernen, dass in diesem Bereich nicht geparkt werden dürfe. Er bitte das Ordnungsamt, die Politessen zu den genannten Zeiten in diesem Bereich einzusetzen.

Frau Schmidt weist auf den Antrag ihrer Fraktion zum Thema „Sofortige Wiederherstellung der maroden Spielgeräte auf dem Spielplatz Varresbecker Str/Talstraße“ hin. Dieser Antrag werde auf die Tagesordnung für die BV-Sitzung am 02.11.2016 aufgenommen.

Vor Beginn der heutigen Sitzung sei der Geschäftsführung der BV eine Unterschriftensammlung von Nutzern dieses Spielplatzes übergeben worden, die sich für die Instandsetzung des Spielplatzes einsetzen.